

Marteloscope im Modell-Wildbacheinzugsgebiet Rindbach

TRAININGS- UND FORSCHUNGSSSTANDORT FÜR SCHUTZWALDMANAGEMENT

ANDREW GIUNTA, LEON BÜHRLE, CHRISTOPH HESSELBACH, RAPHAEL MEIER,
LAURA SAXER, MICHAELA TEICH

Marteloscope im Überblick

- 1 Hektar große Fläche mit nummerierten, kartierten und vermessenen Bäumen
- Erfasst: Dimension, Qualität, ökologische Strukturen
- Daten sind in der I+Trainer-Software (EFI) integriert
- Simulation von Entscheidungen: Holznutzung, Schutzwirkung oder Naturschutz
- Ergebnisse werden anhand von Indikatoren ausgewertet und diskutiert

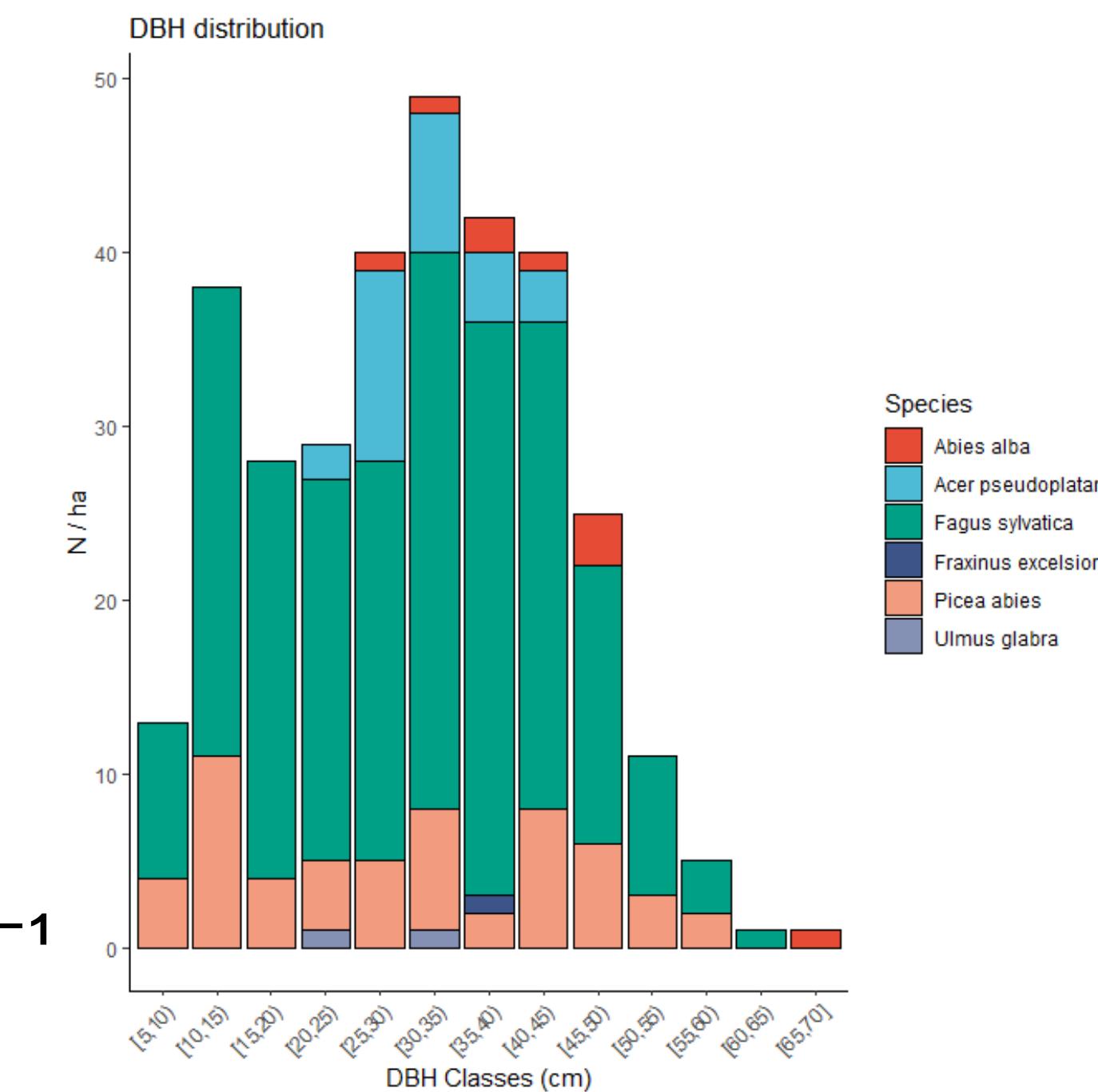
Marteloscopes verbinden Praxis im Wald mit digitalem Training und machen die Folgen forstlicher Entscheidungen sichtbar.

Steckbrief & Struktur

- **Standort:** Rindbachtal, Gemeinde Ebensee am Traunsee, Oberösterreich (47.80° N, 13.84° E)
- **Waldeigentümer:** Österreichische Bundesforste (ÖBf AG)
- **Höhenlage:** 780–820 m
- **Exposition & Neigung:** Süd–Südwest | 14–41°



- **Baumartenzusammensetzung:**
 - *Fagus sylvatica* 75 %
 - *Picea abies* 20 %
 - *Acer pseudoplatanus* 5 %
- **Totholz:** 8 %
- **Stammzahl:** 322 ha⁻¹
- **Grundfläche:** 27,8 m² ha⁻¹
- **QMD:** 33,1 cm
- **Vorrat (Volumen):** 264 m³ ha⁻¹



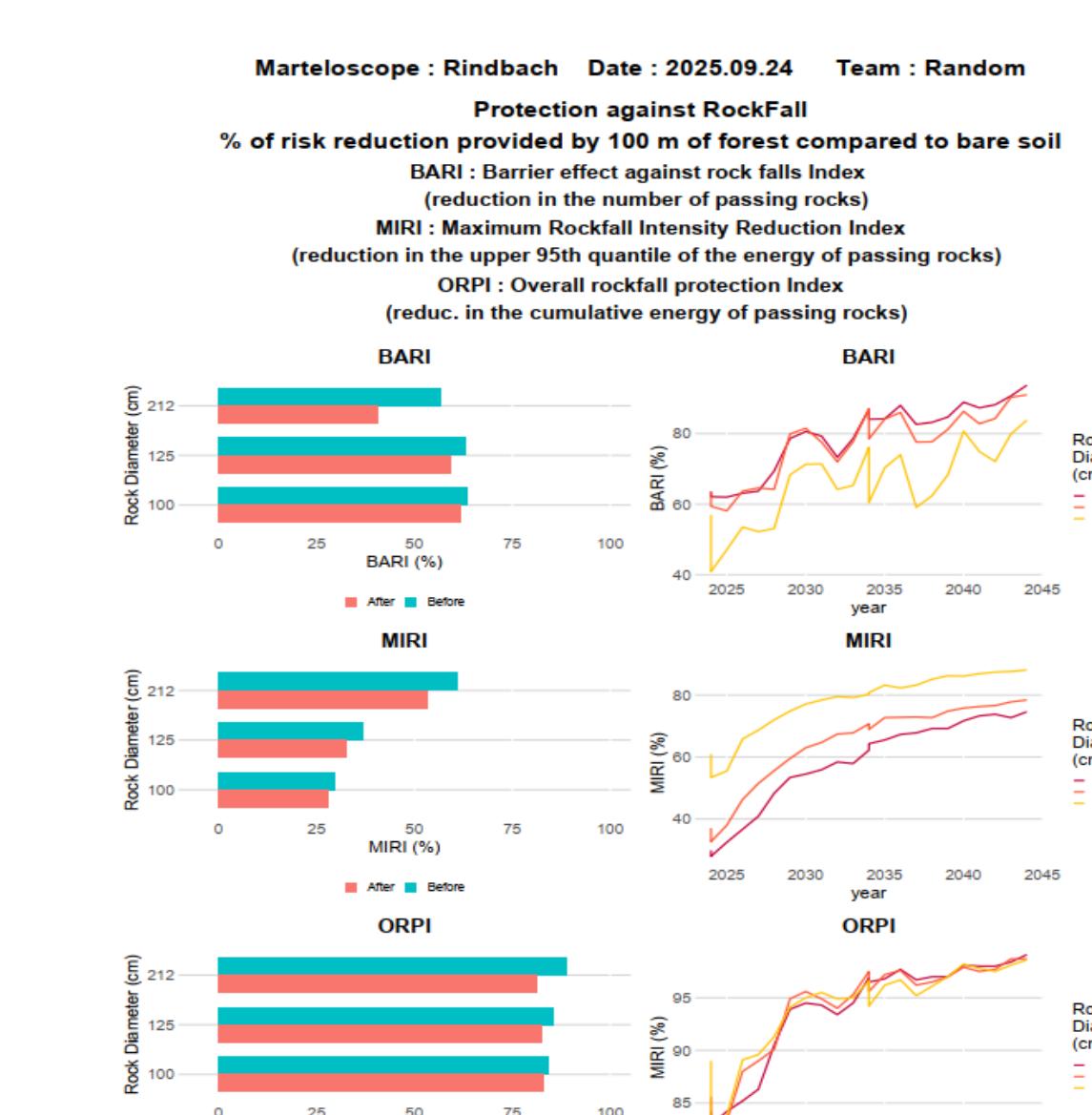
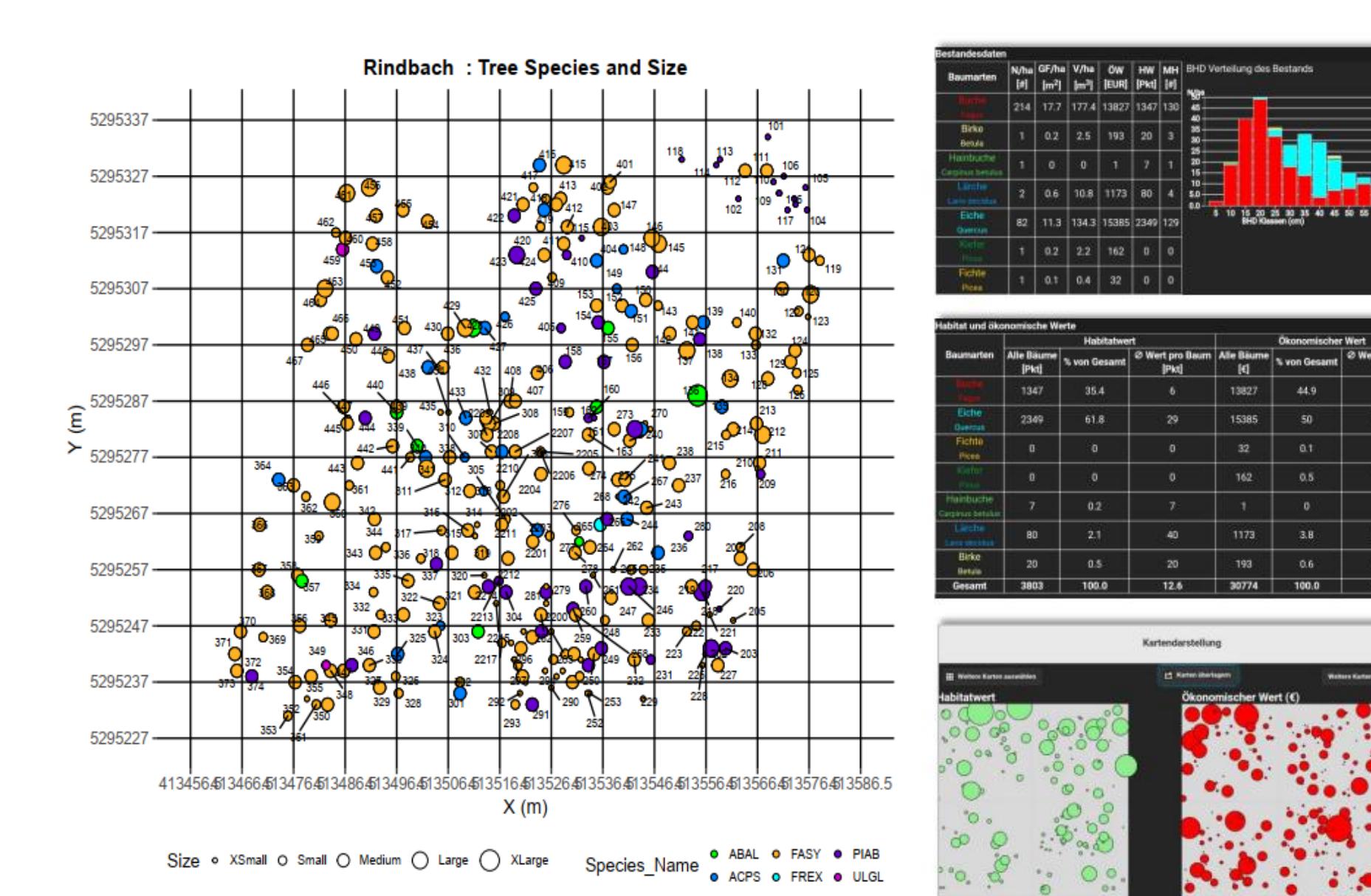
Training im Marteloscope

- Formulierung einer **Managementaufgabe** oder **Fragestellung**
- **Virtuelle Baumauswahl** und Markierung mit Tablet (I+Trainer)
- Durchführung einer **selektiven Durchforstung** im realen Bestand
- **Vergleich und Diskussion** der Managemententscheidungen zwischen den Teilnehmenden



Ergebnisse & Erkenntnisse

- **Baumkarte** (räumliche Verteilung, Baumdaten)
- **Bestandesparameter nach Eingriff:** Volumen, Grundfläche, Stammzahl
- **Ökonomische Werte ausgewählter Bäume**
- **Erfassung von Baum-Mikrohabitaten**
- **Veränderung der Totholzmenge**
- **Kohlenstoffvorräte**
- **Schutzwirkungsindikatoren**
- **Bestandesprofil**



Herzlichen Dank an die ÖBf AG für die Unterstützung, insbesondere an Hellen David und Martin Wiesauer!

Unterstützt durch das Interreg Alpine Space-Projekt MOSAIC (ASP010014), gefördert durch die Europäische Union.

